

# QUARTALSBERICHT Q III / 2006

April bis Juni 2006

***sunways***  
Photovoltaic Technology

## Sunways AG, Konstanz

### Erläuterungen zum Konzern-Zwischenabschluss (IAS)

zum 30. Juni 2006

#### Highlights

#### 1. Wesentliche Ereignisse des zweiten Quartals 2006:

- Umsatz gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um nahezu 80 Prozent gestiegen (38,4 Mio. Euro)
- EBIT durch steigende Rohstoffkosten im zweiten Quartal belastet (+0,4 Mio. Euro)
- Nachfrage weiterhin sehr hoch – Auftragslage sehr gut

**2. Rechnungslegungsgrundsätze.** Diesen Quartalsbericht haben wir nach den International Reporting Standards (IFRS) bzw. den Internationalen Accounting Standards (IAS) des International Accounting Standards Board (IASB) erstellt. Er steht im Einklang mit den dort dargestellten wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätzen. Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen denen, die wir im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2005 angewendet haben.

#### Geschäftsentwicklung positiv

**3. Entwicklung der Geschäftstätigkeit.** Die Geschäftsentwicklung war auch im zweiten Quartal positiv. Die Gesamtleistung stieg im zweiten Quartal 2006 um 83 Prozent von 21,5 Millionen Euro (2005) auf 39,4 Millionen Euro.

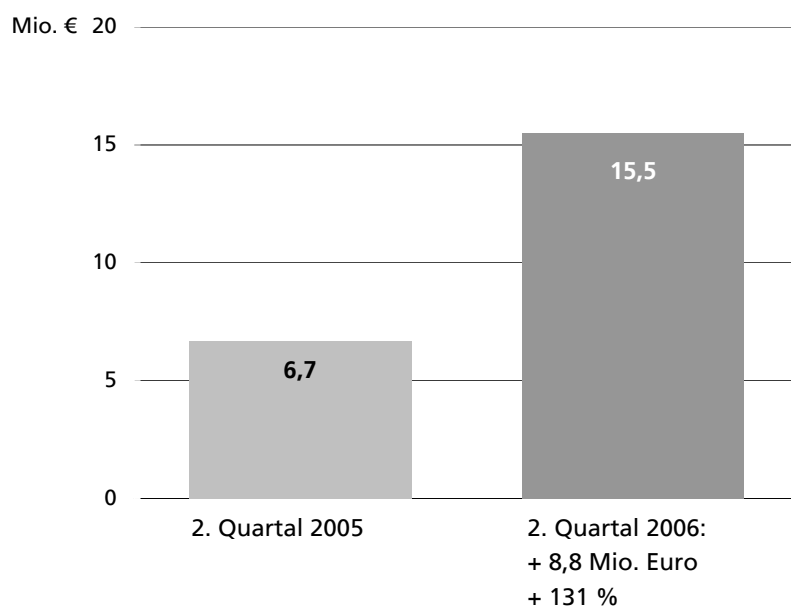
Die nationale und internationale Nachfrage übersteigt immer noch das derzeit verfügbare Angebot an Photovoltaikkomponenten der gesamten Branche. Parallel dazu wird das Wachstum der Branche weiterhin limitiert durch die Verfügbarkeit des Materials. Betroffen sind vor allem die Solarmodule.

Der im Februar 2006 von der Sunways AG mit der Webasto AG abgeschlossene Exklusivvertrag über die Lieferung von Solarzellen für die Automobilindustrie wird planmäßig erfüllt. Im Rahmen des über zwei Jahre laufenden Vertrages liefert Sunways als derzeit weltweit einziges Unternehmen Solarzellen zum Einbau in Autodächer durch die Webasto AG und wird im Jahr 2006 voraussichtlich 5 Millionen Euro Umsatz aus dieser Liefervereinbarung generieren. Die bereits jetzt zu verspürende steigende Nachfrage seitens der Automobilbranche bestätigt den Einstieg in diesen förderunabhängigen Markt mit Potenzial.

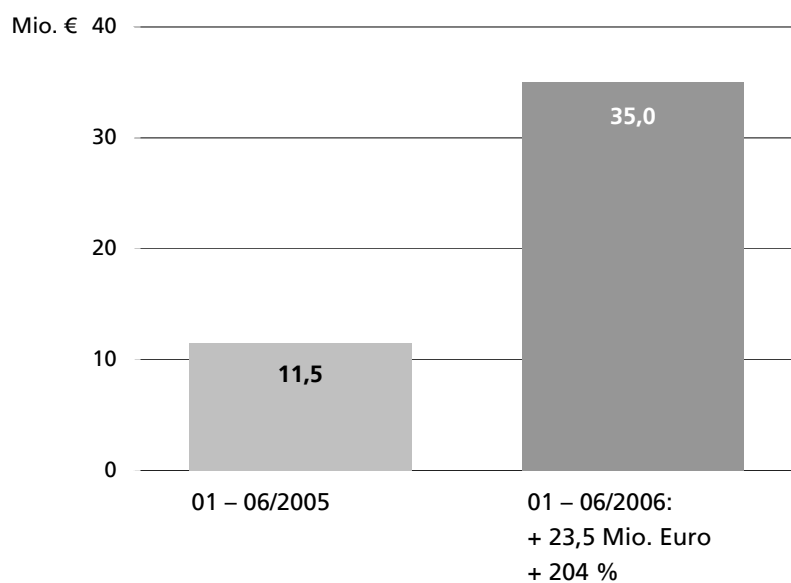
**3.1 Solarzellen.** Im zweiten Quartal 2006 waren unsere Produktionsstätten in Konstanz und die Sunways Production GmbH in Arnstadt nahezu ausgelastet. Dabei war die Konstanzer Produktion verstärkt in Forschungs- und Entwicklungsprojekte eingebunden. Eine weiterhin anhaltend starke Nachfrage sichert den Absatz unserer Produkte langfristig.

### Umsatz

Quartalsvergleich:  
Umsatzanstieg  
um 131 Prozent



Halbjahresvergleich:  
Umsatzanstieg  
um 204 Prozent



Der Umsatz hat sich im ersten Halbjahr 2006 gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum mehr als verdreifacht auf 35,0 Millionen Euro (Vorjahr: 11,5 Millionen Euro).

Rund 23 Prozent des Umsatzes mit Solarzellen wurden im zweiten Quartal 2006 im Ausland erwirtschaftet (Vorjahr: rund 8 Prozent). Die inländische Nachfrage ist weiterhin sehr hoch und übersteigt das verfügbare Angebot.

Wir haben uns in der mittelfristigen Rohstoffversorgung bewusst gegen den Abschluss von Langzeitverträgen mit hohen Vorleistungen und Fixierung der Einkaufspreise auf hohem Niveau und für eine Mischung aus bereits seit Jahren bestehenden Langzeitverträgen und dem Einkauf auf dem Spot-Markt entschieden. Die derzeitige Lage auf dem Spot-Markt hat sich, wie in unseren Planungen berücksichtigt, zugespitzt und zu höheren Einkaufspreisen geführt. Derzeit kaufen wir einen Teil der von uns benötigten Rohstoffe ungefähr doppelt bis viermal so teuer ein wie bei langfristig fixierten Preisen.

**Produktion.** Die aktuelle Produktionskapazität der Sunways AG beträgt seit der im vergangenen Jahr durchgeführten Erweiterung der Kapazität 46 Megawatt, wovon 30 Megawatt auf die Produktionsstätte in Arnstadt entfallen. Auch im zweiten Quartal 2006 wurden die durch die Erweiterung erzielten Skaleneffekte durch einen Anstieg der Rohstoffpreise gemindert.

Die Produktionsleistung des ersten Halbjahres 2006 haben wir im Vergleich zum Vorjahr von 5,6 MW (2005) auf 13,7 Megawatt (2006) mehr als verdoppelt.

Im Januar 2006 haben wir unsere Produktion neu strukturiert: Im Konstanzer Werk fertigen wir nach individuellen Kundenwünschen hauptsächlich transparente und farbige Solarzellen in verschiedenen Formaten sowie Solarzellen für die Automobilbranche. In Arnstadt werden Standardsolarzellen von hoher Qualität und mit hohen Wirkungsgraden hergestellt. Diese Umstrukturierung hat sich bereits bewährt und wird von den Kunden sehr gut angenommen. Die Trennung erlaubt uns, vermehrt Sonderprojekte zu bearbeiten.

Der durchschnittliche Wirkungsgrad der Solarzellen aus multikristallinem Silizium betrug rund 14,7 Prozent. In der Spitze werden derzeit Wirkungsgrade von bis zu 16 Prozent erreicht. Unsere monokristallinen Solar Cells erreichen Wirkungsgrade bis 17 Prozent und nehmen weiterhin eine technologische Spitzenposition ein.

**Technologie.** In Anbetracht der schwierigen Situation auf dem Beschaffungsmarkt für Rohstoffe fokussieren wir uns in der Forschungs- und Entwicklungsarbeit auf zwei kostenrelevante Punkte: der Minimierung des Rohstoffeinsatzes durch den Einsatz möglichst dünner Wafer und der Erhöhung des Wirkungsgrades.

Im Berichtszeitraum wurden in der Konstanzer Produktion vermehrt Entwicklungsprojekte durchgeführt. Zudem haben wir zusammen mit anderen namhaften Herstellern einen Kooperationsvertrag mit dem Fraunhofer Institut für Solare Energiesysteme (ISE) unterzeichnet. Er sichert uns den Zugang zu einer neuen Technologie für die Produktion hocheffizienter Solarzellen.

Nach wie vor beobachten wir die Entwicklungen der Dünnschichttechnologie aufmerksam. Die Entwicklungsgeschwindigkeit entsprechender Forschungen hat sich beschleunigt. Diese schon seit ungefähr zehn Jahren diskutierte Technologie ist für ein Unternehmen wie die Sunways AG mit einem hohen technologischen Anspruch dann von Interesse, wenn eine innovative Technologie in wirtschaftlichem Maße in die Serienproduktion überführt werden kann. Derzeit ist kein Produkt am Markt verfügbar, das unseren Prioritäten entspricht: Maßgeblich ist für uns ein Herstellungsprozess, der Produkteigenschaften wie Leistung und Haltbarkeit gewährleistet, eine rentable Produktion sicherstellt und dessen Endprodukt auch langfristig mit kristallinen Solarzellen erfolgreich konkurrieren kann.

Unsere bestehenden Produkte bereiten wir aber bereits heute auf einen Einsatz mit Dünnschichtkomponenten vor. Dünnschichtsolarzellen werden wir voraussichtlich nicht vor dem Jahr 2008 produzieren.

**Investitionen.** Im zweiten Quartal 2006 wurden keine nennenswerten Investitionen getätigt.

Große Nachfrage  
nach Solarsystemen

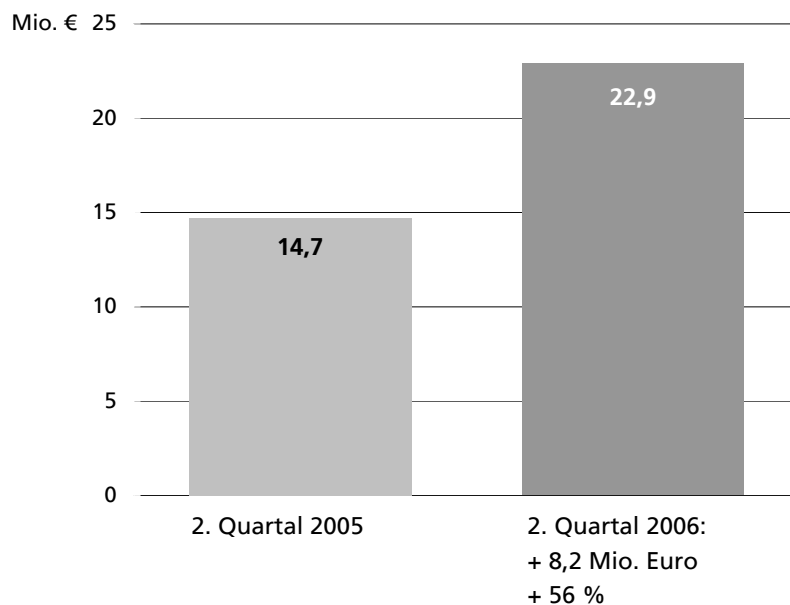
**3.2 Solarsysteme und -projekte.** Im zweiten Quartal war die Nachfrage im Geschäftsbereich Solarsysteme und -projekte erneut sehr hoch. Qualitätsmodule sind auf dem Weltmarkt weiterhin sehr knapp. Dies führt für unsere Kunden nach wie vor zu einer Kontingentierung unserer Sunways Solar Module.

**Erweiterung des Vertriebs.** Im Januar 2006 haben wir mit dem Aufbau eines eigenen Vertriebs von Photovoltaiksystemen begonnen und unsere Produktpalette um Solarmodule erweitert.

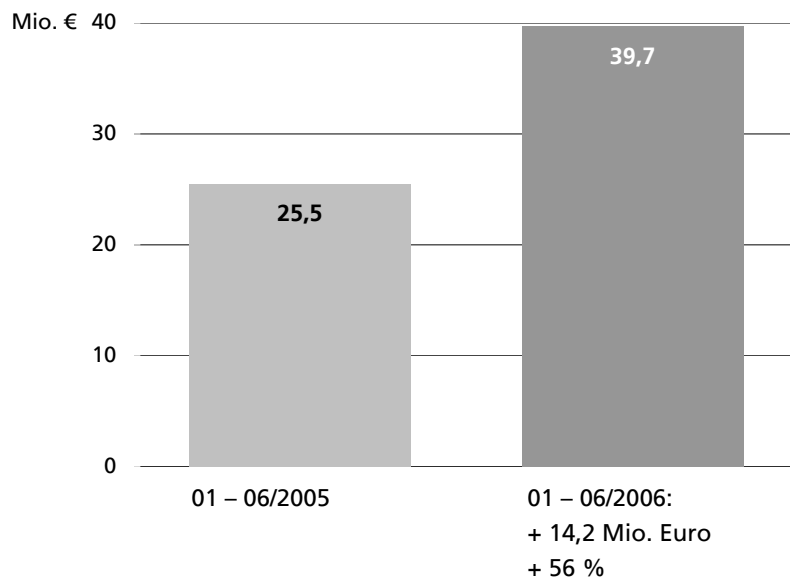
Das mit Sunways Solar Cells ausgestattete Sunways Solar Modul SM 170U wurde im Mai dieses Jahres von der Stiftung Warentest mit der Note ‚Gut‘ ausgezeichnet und damit Testsieger. Das Ergebnis bestätigt die Qualität und Leistungsstärke unserer Module in allen vier geprüften Kategorien - von der Stromerzeugung über die Haltbarkeit bis hin zu Sicherheit, Dokumentation und Montage. Hervorragend waren das Verhalten beim Einhalten der Nennleistung und die Übereinstimmung der Leistung verschiedener Module. Das erteilte Gütesiegel führte zu einer verstärkten Nachfrage der Module. Es ist ein positiver Vermarktungsschritt für die Positionierung der Marke ‚Sunways‘ als Systemanbieter.

Quartalsvergleich:  
Umsatzanstieg  
um 56 Prozent

### Umsatz



Halbjahresvergleich:  
Umsatzanstieg  
um 56 Prozent



Auftragslage sehr gut

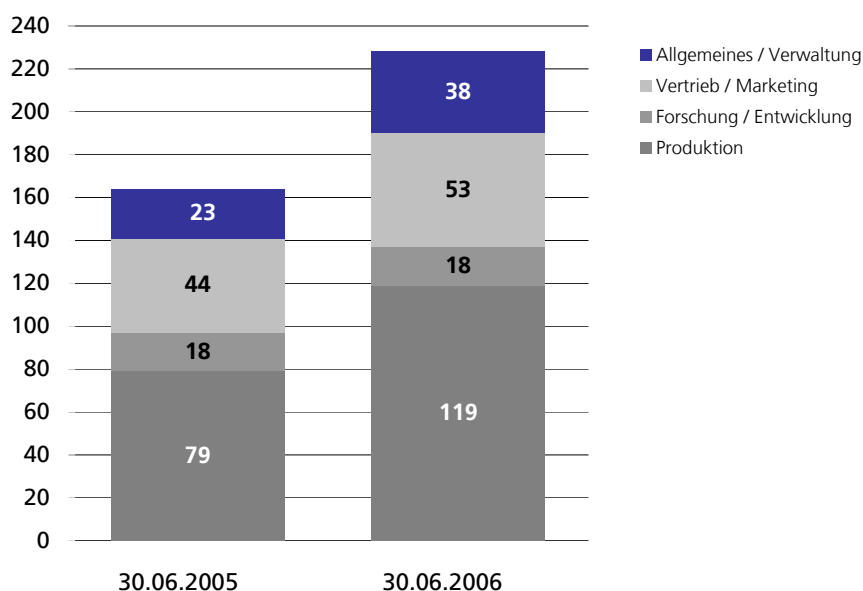
Der Umsatz in diesem Geschäftsbereich stieg im zweiten Quartal 2006 im Vergleich zum Vorjahr um 56 Prozent auf 22,9 Millionen Euro (Vorjahr: 14,7 Millionen Euro). 95 Prozent der Umsätze realisierten wir in Deutschland (Vorjahr: 95 Prozent).

In unserem Vertriebsbüro in Barcelona liegt der Schwerpunkt weiterhin auf dem Vertrieb unserer Sunways Solar Inverter. Unseren Marktanteil in Spanien von 13 Prozent haben wir auch im zweiten Quartal 2006 gehalten.

**Sunways Solar Inverter NT.** Unsere Wechselrichterfamilie Sunways Solar Inverter NT bereiten wir bereits heute in einem Entwicklungsprojekt auf einen potenziellen Einsatz in Kombination mit Dünnschicht-Solarmodulen vor.

**Investitionen.** Im zweiten Quartal 2006 wurden keine nennenswerten Investitionen getätigt.

**5. Personal- und Sozialbereich.** Zum 30. Juni 2006 beschäftigte Sunways im Konzern 228 Mitarbeiter (zum 30. Juni 2005: 164). Nach Funktionsbereichen verteilen sich die Mitarbeiter wie folgt:



**6. Umsatz- und Ergebnisentwicklung.** Im zweiten Quartal des Jahres 2006 haben wir einen Umsatz von 38,4 Millionen Euro erzielt. Er lag damit um nahezu 80 Prozent über dem vergleichbaren Vorjahresumsatz (2005: 21,4 Millionen Euro). Das im Berichtszeitraum erzielte EBIT entsprach dem des Vorjahres und lag bei +0,4 Millionen Euro. Es spiegelt die stark gestiegenen Rohstoffkosten wider. Das EBITDA beträgt +1,7 Millionen Euro (Vorjahr: +0,9 Millionen Euro). Dies führte zu einem ausgeglichenen Konzernergebnis im zweiten Quartal 2006 (Vorjahr: 0,0 Millionen Euro).

Auf Halbjahressicht haben wir den Umsatz (2006: 74,7 Millionen Euro) und das Ergebnis (2006: +1,3 Millionen Euro) im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt (Umsatz 2005: 36,8 Millionen Euro; EBIT 2005: +0,6 Millionen Euro).

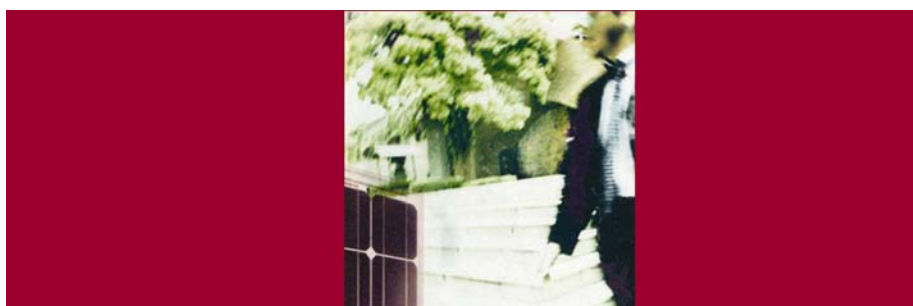
Das unverwässerte Ergebnis je Aktie (Basic earnings per share gemäß IAS 33) betrug nach Ablauf des zweiten Quartals 0,00 Euro (Vorjahr: 0,00 Euro). Das verwässerte Ergebnis entspricht dem unverwässerten Ergebnis.

**7. Segmentberichterstattung.** Die nachfolgende Segmentberichterstattung unterteilt die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft in die zwei wesentlichen Bereiche: Solarzellen (Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Solarzellen) und Solarsysteme und -projekte (Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Wechselrichtern sowie Vertrieb und Projektierung von Solarsystemen inklusive Sunways Solar Module).

	2. Quartal 2006				2. Quartal 2005			
	Solarzellen	Solar-systeme	Konso-lidierung	gesamt	Solarzellen	Solar-systeme	Konso-lidierung	gesamt
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Umsatzerlöse	15,5	22,9	0,0	38,4	6,7	14,7	0,0	21,4
EBITDA	+0,1	+1,6		+1,7	-0,2	+1,0		+0,9
Abschreibungen	-1,2	-0,1		-1,3	-0,5	0,0		-0,5
EBIT	-1,1	+1,5		+0,4	-0,6	+1,0		+0,4

	01 – 06/2006				01 – 06/2005			
	Solarzellen	Solar-systeme	Konso-lidierung	gesamt	Solarzellen	Solar-systeme	Konso-lidierung	gesamt
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Umsatzerlöse	35,0	39,7	0,0	74,7	11,5	25,5	-0,2	36,8
EBITDA	+0,6	+3,0		+3,6	-0,3	+1,8		+1,5
Abschreibungen	-2,1	-0,2		-2,3	-0,8	-0,1		-0,9
EBIT	-1,5	+2,8		+1,3	-1,1	+1,7		+0,6

(Rundungsdifferenzen möglich)



## Sunways AG, Konstanz Konzernbilanz zum 30. Juni 2006

	30.06.2006	31.12.2005
	Mio. €	Mio. €
<b>Aktiva</b>		
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände</b>		
Liquide Mittel	13,9	2,3
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,5	0,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5,2	6,5
Vorräte	15,5	12,9
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	11,5	12,6
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt</b>	<b>46,5</b>	<b>34,8</b>
Sachanlagevermögen	32,6	33,0
Immaterielle Vermögensgegenstände	1,4	1,6
Finanzanlagen	0,1	0,1
Geschäfts- oder Firmenwert	0,2	0,2
Latente Steuern	3,4	3,5
<b>Gesamt Aktiva</b>	<b>84,2</b>	<b>73,2</b>
<b>Passiva</b>		
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	1,3	3,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9,8	10,7
Erhaltene Anzahlungen	0,0	0,1
Rückstellungen	1,5	1,6
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3,8	3,3
Rechnungsabgrenzungsposten	0,3	0,0
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>16,7</b>	<b>19,6</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Anleihen	7,7	9,7
Langfristige Darlehen	10,8	15,7
Latente Steuern	0,6	0,7
<b>Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>19,2</b>	<b>26,1</b>
<b>Abgegrenzte Investitionszuwendungen</b>	<b>10,4</b>	<b>10,7</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	11,1	9,6
Kapitalrücklage	34,5	15,2
Bilanzgewinn / Bilanzverlust	-7,6	-8,1
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>38,0</b>	<b>16,7</b>
<b>Gesamt Passiva</b>	<b>84,2</b>	<b>73,2</b>

(Rundungsdifferenzen möglich)

## Sunways AG, Konstanz Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung für das Geschäftsjahr 2006

	01.04. - 30.06.2006	01.04. - 30.06.2005	01.01. - 30.06.2006	01.01. - 30.06.2005
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Umsatzerlöse	38,4	21,4	74,7	36,8
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnisse	1,0	0,1	0,4	0,1
<b>Gesamtleistung</b>	<b>39,4</b>	<b>21,5</b>	<b>75,1</b>	<b>36,9</b>
Sonstige betriebliche Erträge	0,6	0,0	1,0	0,1
Materialaufwand	-33,0	-17,3	-62,8	-29,4
Personalaufwand	-2,4	-1,8	-4,8	-3,3
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-1,3	-0,5	-2,3	-0,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2,9	-1,6	-4,9	-2,8
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>0,4</b>	<b>0,4</b>	<b>1,3</b>	<b>0,6</b>
Zinserträge/-aufwendungen	-0,3	-0,3	-0,6	-0,5
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>0,7</b>	<b>0,1</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-0,1	0,0	-0,3	-0,1
<b>Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,4</b>	<b>0,0</b>
<b>Ergebnis je Aktie in €</b> (Konzernüberschuss/-fehlbetrag : Anzahl der Aktien; verwässert = unverwässert)	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,04</b>	<b>0,00</b>
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (Rundungsdifferenzen möglich)	10.757.613	9.569.903	10.426.745	9.542.126

## Sunways AG, Konstanz Konzern-Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2006

	01.01. – 30.06.2006	01.01. – 30.06.2005
	Mio. €	Mio. €
<b>Laufende Geschäftstätigkeit</b>		
Operatives Ergebnis (EBIT)	1,3	0,6
Einnahmen/Ausgaben (-) für Ertragssteuern	-0,2	0,0
Abschreibungen	2,3	0,9
Nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen	-0,5	0,0
<b>Betriebliches Ergebnis vor Änderungen im Nettoumlaufvermögen</b>	<b>2,9</b>	<b>1,5</b>
<b>Veränderungen von Aktiva und Passiva:</b>		
Zunahme (-)/Abnahme der Forderungen und der sonstigen kurzfristigen Vermögensgegenstände, Rechnungsabgrenzungsposten	2,4	-0,7
Zunahme (-)/Abnahme der Vorräte	-2,6	-3,9
Zunahme (-)/Abnahme der Lieferantenverbindlichkeiten und der sonstigen kurzfristigen Rückstellungen, Verbindlichkeiten	-0,9	1,9
<b>Mittelzufluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit</b>	<b>1,8</b>	<b>-1,3</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Erwerb von Anlagevermögen	-1,3	-16,1
<b>Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1,3</b>	<b>-16,1</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
Einzahlungen/Auszahlungen (-) aus Anleihen	-2,0	0,1
Einzahlungen/Auszahlungen (-) aus langfristigen Darlehen	-4,9	6,0
Einzahlungen/Auszahlungen (-) aus kurzfristigen Bankdarlehen	-2,6	0,4
Einzahlungen in das gezeichnete Kapital sowie die Kapitalrücklagen	20,8	0,6
Einzahlungen/Auszahlungen (-) aus Zinsen	-0,4	-0,1
<b>Mittelzufluss/-abfluss (-) aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>10,9</b>	<b>6,8</b>
<b>Netto-Zufluss/-Abfluss flüssiger Mittel</b>	<b>11,6</b>	<b>-10,6</b>
<b>Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente, Beginn Berichtszeitraum</b>	<b>2,8</b>	<b>14,2</b>
<b>Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente, Ende Berichtszeitraum</b>	<b>14,4</b>	<b>3,6</b>
<b>Zusammensetzung Finanzmittelbestand, Ende Berichtszeitraum</b>		
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,5	1,0
+ Zahlungsmittel	13,9	2,6
	<b>14,4</b>	<b>3,6</b>

(Rundungsdifferenzen möglich)

## Sunways AG, Konstanz Entwicklung des Eigenkapitals vom 01.01. – 30.06.2006

	Gezeichnetes Kapitel	Rücklagen	Gewinn-/ Verlust-Vortrag	Gesamt
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
01. Januar 2005	9,5	14,7	-8,3	15,9
Veränderungen durch Aktienoptionen gemäß IFRS 2	0,1	0,4	-0,1	0,4
<b>Jahresüberschuss</b>			<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>30. Juni 2005</b>	<b>9,6</b>	<b>15,1</b>	<b>-8,4</b>	<b>16,4</b>
01. Januar 2005	9,5	14,7	-8,3	15,9
Veränderungen durch Aktienoptionen gemäß IFRS 2		0,2	-0,1	0,1
Ausübung von Aktienoptionen	0,1	0,3		0,4
<b>Jahresüberschuss</b>			<b>0,4</b>	<b>0,4</b>
<b>31. Dezember 2005</b>	<b>9,6</b>	<b>15,2</b>	<b>-8,1</b>	<b>16,7</b>
31. Dezember 2005 / 01. Januar 2006	9,6	15,2	-8,1	16,7
Kapitalerhöhung vom 16.02.2006 (10 Prozent)	1,0	17,7		18,7
Wandelschuldverschreibung	0,4	1,6		2,0
Ausübung von Aktienoptionen	0,1	0,1		0,2
<b>Jahresüberschuss</b>			<b>0,4</b>	<b>0,4</b>
<b>30. Juni 2006</b>	<b>11,1</b>	<b>34,5</b>	<b>-7,6</b>	<b>38,0</b>

(Rundungsdifferenzen möglich)



**8. Aktienbesitz von Organmitgliedern.** Im Nachfolgenden wird eine Übersicht über den Besitz des Vorstandes und des Aufsichtsrates an Sunways-Aktien zum 30. Juni 2006 dargestellt.

	Aktien per 30.06.2006
<b>Vorstand</b>	
Roland Burkhardt	1.740.345
<b>Aufsichtsrat</b>	
Dr. Roland R. Bahr, Vorsitzender	5.902
Otto Mayer, stv. Vorsitzender	744.000
Heinz W. Bull	0
Ernst Haug	3.695
Thomas Nordmann	0
Frank Wehking	0

Zur Zeit sind 11.081.411 Sunways Aktien im Umlauf.

**Directors' Dealings - Mitteilung über Geschäfte von Führungspersonen nach § 15a WpHG.** Gemäß § 15a WpHG haben Personen, die bei einem Emittenten von Aktien Führungsaufgaben wahrnehmen, und Personen, die mit einer solchen Person in einer engen Verbindung stehen, eigene Geschäfte mit Aktien des Emittenten oder sich darauf beziehenden Finanzinstrumenten dem Emittenten und der Bundesanstalt (BaFin) innerhalb von fünf Werktagen mitzuteilen, sofern die Gesamtsumme der Geschäfte insgesamt den Betrag von 5.000 Euro bis zum Ende des Kalenderjahres übersteigt. Diese Mitteilungen sind von der Gesellschaft unverzüglich für die Dauer von einem Monat zu veröffentlichen.

Im Berichtszeitraum wurden uns keine Directors' Dealings gemeldet.

**9. Kapitalmaßnahmen.** Im Rahmen der Verwendung der durch die Kapitalerhöhung vom 16. Februar 2006 eingenommenen Mittel arbeiten wir derzeit an vier Projekten zur mittel- und langfristigen Sicherung der Rohstoffversorgung. Im Juli 2006 wurde Ralph Kienzler in den Vorstand berufen. Durch diese Berufung haben wir unsere Kompetenz im Bereich Einkauf und Produktion verstärkt.

**10. Aussichten für das Gesamtjahr 2006.** Entgegen der in manchen Medienberichten vertretenen Auffassung, dass sich die inländische Nachfrage nach Photovoltaik-Produkten abschwäche, stellen wir eine weiterhin anhaltend starke Nachfrage fest. Nach unseren Einschätzungen wird sich die positive Entwicklung der nationalen und internationalen Solarbranche fortsetzen und die Nachfrage weiterhin das Angebot um ein Vielfaches übersteigen.

Rohstoffknappheit  
vorherrschendes Thema  
auf dem Photovoltaikmarkt

Wafer für die Solarzellenproduktion sind weiterhin knapp. Wir gehen davon aus, dass ab dem Jahr 2007 zusätzliche Rohstoffkapazitäten zur Verfügung stehen werden und sich die Silizium-Kapazitäten für den Photovoltaikmarkt im Jahr 2008 verdoppeln werden.

Ergebnis 2006 maßgeblich  
von Rohstoffpreisen  
beeinflusst

Das Konzernergebnis wurde im zweiten Quartal durch die Preis- und Mengenentwicklung auf der Rohstoffseite negativ beeinflusst, was sich in den kommenden Quartalen in Abhängigkeit des Abschlusses laufender Aktivitäten fortsetzen kann. Die für das Gesamtjahr 2006 geplante Ergebnissteigerung ist aus heutiger Sicht nicht realisierbar. Die tatsächliche Höhe hängt ab vom Ergebnis der Aktivitäten im Bereich Solarsysteme und Siliziumbeschaffung. Aus heutiger Sicht werden wir das Gesamtjahr 2006 mit einem positiven EBIT abschließen.

Der Verkauf unserer Jahresproduktion ist zum jetzigen Zeitpunkt bereits gesichert. Für das Geschäftsjahr 2006 streben wir weiterhin eine Umsatzsteigerung im oberen zweistelligen Prozentbereich an, mindestens jedoch auf 150 Millionen Euro.

Der Vorstand, 14. August 2006

**Finanzkalender 2006.**

14. November 2006                      Geschäftszahlen 3. Quartal (Juli - September)

15. November 2006                      Analystenkonferenz in Frankfurt am Main

Dieser Quartalsbericht ist auch in englischer Sprache erhältlich.  
Darüber hinaus finden Sie unsere Geschäfts- und Quartalsberichte  
sowie aktuelle Informationen im Internet ([www.sunways.de](http://www.sunways.de)).

Sunways AG  
Investor Relations  
Macairestraße 3 - 5  
D - 78467 Konstanz  
Telefon +49 7531 99677480  
Fax +49 7531 99677548  
[ir@sunways.de](mailto:ir@sunways.de)  
[www.sunways.de](http://www.sunways.de)

